

Nr. 5388 W

II-1300 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1993 -10- 06

ANFRAGE

der Abgeordneten Müller, Niederwieser, Guggenberger, Strobl und Genossen
an den Bundesminister für Wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend

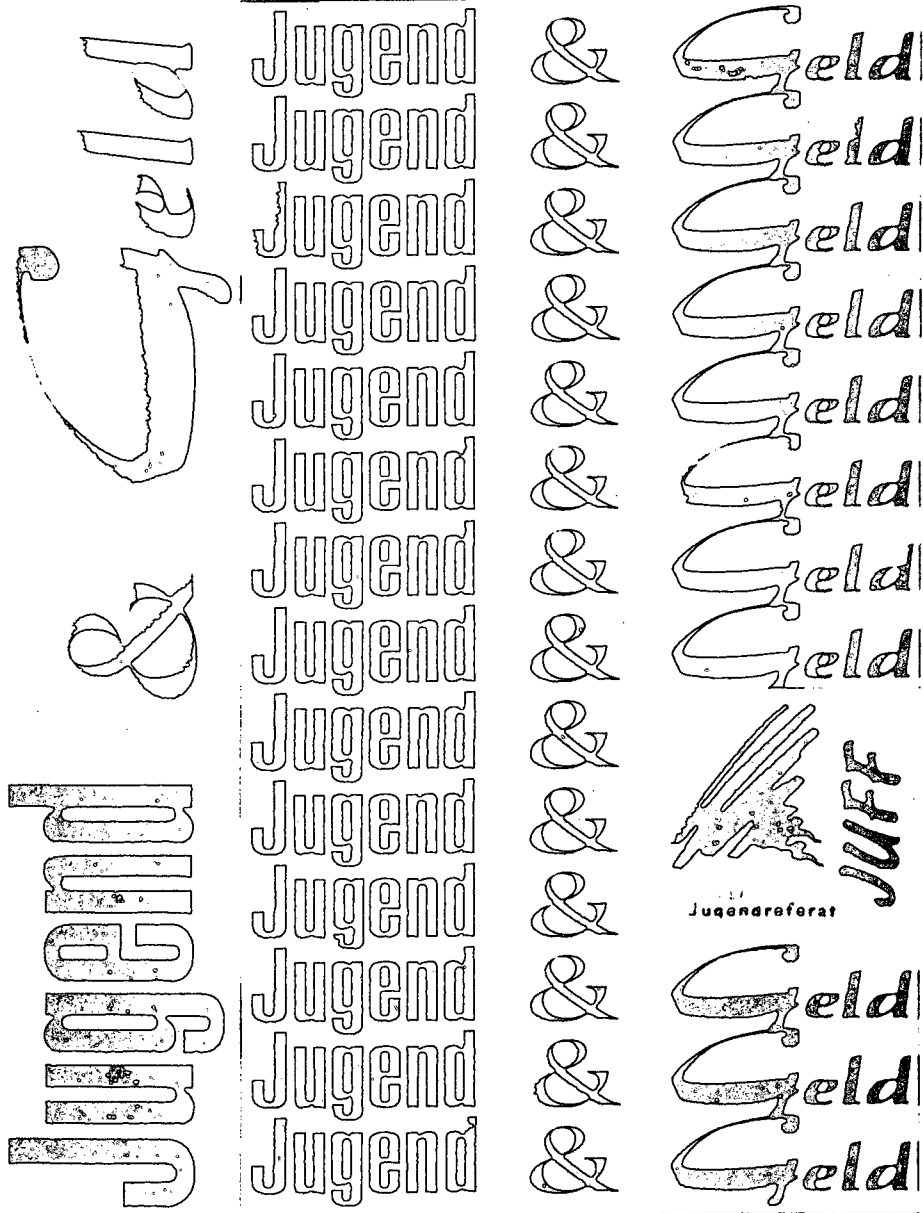
Broschüre Jugend & Geld

Anlässlich eines in Innsbruck stattgefundenen Bürgerforums wurde über die Regierungsvorlage der Konkursordnung diskutiert. In diesem Zusammenhang ist die vom Jugendreferat der Tiroler Landesregierung erstellte Broschüre "Jugend & Geld" vorgestellt worden. Ergänzend dazu ist ein Heft für Lehrpersonen erschienen, das als Unterrichtsbehelf an Berufsschulen verwendet werden könnte.

Aufgrund der Tatsache, daß bereits in Ausbildung befindliche jugendliche Personen (Lehrlinge) einen wesentlichen Teil der kaufkräftigen Konsumentenschaft darstellen und der Umgang mit (allen Formen von) Geld als bekannt vorausgesetzt wird - was auch bei Jugendlichen eine starke Verschuldung zur Folge hat - richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister die folgende

Anfrage

1. Sind Ihnen die genannten Unterlagen, Broschüre und Lehrbehelf, bekannt?
2. Können Sie sich vorstellen, daß die genannte Broschüre von Ihrem Ressort aus bundesweit an die Berufsschulen zur Verteilung gelangt?
Wenn ja, bis zu welchem Zeitraum können die Lehrlinge mit der Ausgabe durch die Lehrpersonen rechnen?
3. Werden Sie eine an den Lehrkörper gerichtete Aufforderung das "Lehrerheft" Jugend & Geld im Unterricht zu verwenden, erteilen?
4. Ist der Themenbereich Geld/Kaufkraft/Konsum innerhalb des Lehrplanes der Berufsschulen abgedeckt?



EIN LEITFADEN FÜR JUNGE LEUTE